



NORDWIND FESTIVAL

TANDEM RESIDENZEN

ZANDILE DARKO / THERESE RAMSTEDT:
BE MY GUEST

STUDIO NOCLIP & NEKO3:
MUNDOMÁGICX

SA 14.12. / k4 / Dauer: ca 90 Min.

19:00 – 19:40 BE MY GUEST (Welcome-Waffeln ab 18:45)

19:50 – 20:30 MUNDOMÁGICX (im Anschluss kurzes Nachgespräch)

Unser Tipp:

FOKUS TANZ

Im Frühjahr 2025 findet die elfte Ausgabe des FOKUS TANZ statt. Das Festival beschäftigt sich mit der Dekonstruktion und Überschreibung weiß geprägter Tanzgeschichte. Internationale und lokale Künstler*innen zeigen Tanz als ein zutiefst politisches, kollaboratives und kulturelles Medium. Die Stücke feiern das Aufbrechen dominanter Narrative, transformieren Tanztechniken verschiedener Stile und schaffen widerständige Räume, die neue Erzählungen ermöglichen. Mit einer Bandbreite von Ballett über Hip Hop, Waacking und Krump bis zu Performance ist für alle Tanzbegeisterte etwas dabei. Jetzt Tickets sichern! **DO 27.02. – MI 12.03.2025**

ZANDILE DARKO & THERESE RAMSTEDT: BE MY GUEST

Erinnerst du dich noch, als wir darüber sprachen, dass keines unserer Kinder Teil unserer Performances sein soll?

Wieviel Zeit habe ich heute, um Künstlerin zu sein?

Zandile Darko (Hamburg) und Therese Ramstedt (Göteborg) tauchen kopfüber in die facettenreichen Aromen des Gefühls »zu Hause« ein – Ausgangspunkte ihrer gemeinsamen Arbeit sind Waffelduft, Bewässerungssysteme und A Capella. Ihr Residenz-Projekt BE MY GUEST lädt zu einer unvoreingenommenen Erkundung dessen ein, was es bedeutet, zu Hause zu sein. Fünf Jahre nach ihrer ersten künstlerischen Produktion »Fall Prettier« (2019), einer Neuinterpretation des Medea-Mythos, treffen Darko und Ramstedt wieder zusammen, um sich zu fragen: Wo stehen wir im Leben – als Künstlerinnen, Praktikerinnen, Frauen, Mütter, Menschen? Können wir Arbeit und Zuhause trennen? Wollen wir das überhaupt? Und wie verändert sich unsere Wahrnehmung von »Zuhause«, wenn wir unseren persönlichen Raum teilen und die Rolle als Gastgeberin (oder Gast) einnehmen? In ihrer Residenz möchten die Künstlerinnen das Publikum und einander in ihr künstlerisches Zuhause einladen, um diesen Fragen nachzugehen.

Zandile Darko ist Performerin und Theatermacherin. In ihrer künstlerischen Arbeit ist sie auf der Suche nach performativen Strategien, um eine Vielzahl von vielschichtigen, nuancierten und komplexen Zeitlichkeiten, Geschichten und Stimmen sichtbar und erlebbar zu machen. In ihrer Produktion »The Turtle That Never Was« (M.Bassy Hamburg, 2021) hat sie sich mit der Hamburger Kolonialgeschichte anhand musealer »Objekte« des Zoologischen Museums Hamburg auseinandergesetzt. Ihre aktuelle Arbeit »Stories of a Taxidriver« basiert auf der multivokalen »autohistoria« ihres Vaters. Die immersive Theaterperformance wird im Juni 2025 als Teil des Live Art Festivals auf Kampnagel Hamburg Premiere feiern. Sie ist Mitglied des afrodeutschen Künstlerkollektivs Label Noir in Berlin und war langjähriges Ensemblemitglied des transnationalen Kunstprojekts Hajusom in Hamburg (2010-2017).

Die in Schweden geborene und nach zehn Jahren in London wieder dort lebende **Therese Ramstedt** ist Schriftstellerin, Musikerin und Kreative mit schwedisch-britischer Doppelstaatsbürgerschaft. Ihre Arbeit zeichnet sich durch Ehrlichkeit, Humor und Menschlichkeit aus. Als Absolventin des renommierten Writers Lab des Soho Theatre wurden ihre Texte unter anderem beim Edinburgh Fringe Festival, im Arcola Theatre, beim VAULT Festival und im The Space aufgeführt sowie auf regionalen und internationalen Tourneen präsentiert. Mit ihrem Engagement, Stigmata in Frage zu stellen, schwer anzusprechende Themen zugänglich zu machen und vernachlässigten Perspektiven eine Stimme zu geben, hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Dazu gehören eine Finalistenplatzierung im größten Drehbuchwettbewerb Schwedens, NY TEXT!, ein Preis des Thora-Ohlsson-Kulturfonds sowie Kritikerlob und hervorragende Rezensionen in Publikationen wie The Stage.

Do you remember when we talked about how we didn't want any of our children in our performance work?

How much time do I have to be an artist today?

With jumping-off points in waffles, watering systems and a cappella; Zandile Darko (Hamburg) and Therese Ramstedt (Gothenburg) dive headfirst into the flavours and sensations of 'home'. Their evolving project BE MY GUEST invites unapologetic exploration of what it means to be at home, and is based around the idea that the perception of home is heightened when we share a personal space and assume the role of host (or guest). Five years since the production of their first stage collaboration Fall Prettier (2019), a reimagining of the Medea myth, Darko and Ramstedt reunite to ask themselves: Where are we in life? As makers, practitioners, women, mothers, as human beings – can we truly separate work and home? Do we even want to? Through their joint practice rooted in movement, voice and vulnerability, the artists wish to informally invite audiences and each other into their respective homes to explore these questions together.

Zandile Darko is a theatre maker, performer and writer. Questioning current ways of knowledge production, singular narratives and categories, her artistic practice describes a search for strategies which encompasses a multitude of layered, nuanced and complex temporalities, stories and voices. Her performance “The Turtle That Never Was” (2021) works with interrelationships between humans and non-humans and the activation of personal archives in relation to “colonial objects” at the Zoological Museum in Hamburg. Her latest work “Stories of a Taxidriver” is based on her father's multivocal “autohistoria”. The performance will premiere as part of the Live Art Festival at Kampnagel in June 2025. She is a member of the Afro-German artist collective Label Noir in Berlin and between 2010-2017 she has been a performer with Hajusom, an award-winning transnational art project in Hamburg.

Swedish-born and based following ten years in London, **Therese Ramstedt** is a writer, musicmaker and creative whose work is honest, humorous and human. An alumna of Soho Theatre’s renowned Writers Lab, her writing has been produced at Edinburgh Fringe’s Gilded Balloon and Summerhall, the Arcola Theatre, VAULT Festival and The Space as well as on regional and international tours. With her commitment to challenging stigmas, making hard-to-talk about topics approachable and empowering neglected perspectives, accolades for Therese’s include a finalist placement in Sweden’s biggest scriptwriting competition NY TEXT!, an award from the Thora Ohlsson Cultural Fund, as well as critics’ choices and stellar reviews from publications such as the Stage.

Credits

Von und mit: Zandile Darko und Therese Ramstedt

»**Trollmors vaggsång**«: Margit Holmberg, übersetzt von Therese Ramstedt

Besonderen Dank an: Angelina Akosua Darko, Bernard Yaw Darko, Yaa Julia Darko, David Gerits, Heike/Jascha/Antoni, Dr Laukyte, Sofie Olbers, Anders Ramstedt, John Ramstedt, Ulrica Ramstedt, Benedikt Reier, Renate Reier, Nadia Reininghaus, Freya Röbbert, Alice Skoogsberg, Katarina Skoogsberg, Moa Skoogsberg, Grethlis Thomas-Talvik, NORDWIND team, Kampnagel team, NOCLIP & NEKO3

STUDIO NOCLIP & NEKO3: MUNDOMÁGICX

du weißt, wir vervollständigen, was wir sehen

Die Kollektive STUDIO NOCLIP (Hamburg) und NEKO3 (Kopenhagen) unternehmen in ihrer gemeinsamen Residenz erste Recherchen für ihr multimediales und mehrteiliges Projekt MUNDOMÁGICX, das sich, ausgehend von einem Vergnügungspark in Chile, mit kolonialen Strukturen, eurozentrischen Weltbildern und Identität beschäftigt. Das Projekt ist inspiriert von »Mundomágico«, einer inzwischen eingestellten Fernsehsendung und einem Miniatur-Vergnügungspark, der zwischen 1983 und 2001 in Lo Prado, Santiago de Chile, betrieben wurde. Auf dem Weg dorthin beschäftigt sich die Recherche mit Erzählungen über Identität, Nostalgie, Heimat und Zugehörigkeit.

Die beiden Kollektive nutzen die Residenz, die gleichzeitig als Tour durch den Park fungiert und als kritische Reflexion über die Art und Weise, wie sich Welten vorstellen, konstruieren und bewahren lassen, als eine erste Forschungsphase und als Testfeld für mögliche Schauplätze einer geplanten Reihe von Stücken, die in Zukunft realisiert werden sollen.

Im Anschluss an die Aufführung gibt es ein kurzes Nachgespräch.

STUDIO NOCLIP ist ein multidisziplinäres Künstlerkollektiv, das performative Settings zwischen Musiktheater und Medienkunst schafft. In ihren Arbeiten erforschen sie interaktive Umgebungen und generative Dramaturgien innerhalb der Theatermaschinerie, was zu Performances führt, die die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verwischen. Mit ihrem Schwerpunkt auf Experimenten hinterfragt NOCLIP konsequent konventionelle Vorstellungen von Zuschauer*innenschaft und Partizipation und lädt das Publikum ein, sich auf mehreren Ebenen aktiv mit ihrer Arbeit auseinanderzusetzen.

NEKO3

NEKO3 ist ein in Kopenhagen ansässiges Ensemble für zeitgenössische Musik, das aus drei Mitgliedern besteht: der Pianistin Fei Nie und den beiden Percussionisten Lorenzo Colombo und Kalle Hakosalo. Das Ensemble arbeitet an der Entwicklung einer neuen musikalischen Sprache und eines neuen Repertoires, entwickelt ein Narrativ und ein Konzept für jedes Konzert und möchte dem Publikum einzigartige Erlebnisse bieten. NEKO3 arbeitet kontinuierlich mit Komponist*innen und anderen Kuschaffenden zusammen und konzentriert sich dabei auf das Zusammenspiel von Bildern, Elektronik, Videos und Licht und versucht, Musik, visuelle Kunst, Installationen, Körperperformances und andere Kunstformen in ein konzeptionelles Ganzes zu fügen.

you know, we complete what we see

In their joint residency, the collectives STUDIO NOCLIP (Hamburg) and NEKO3 (Copenhagen) are undertaking initial research into their multimedia and multi-part project MUNDOMÁGICX, which, based on an amusement park in Chile, deals with colonial structures, Eurocentric world views and identity. The project is inspired by “Mundomágico”, a now defunct television programme and miniature theme park that operated in Lo Prado, Santiago de Chile between 1983 and 2001. Along the way, the research deals with narratives about identity, nostalgia, home and belonging.

Simultaneously acting as a tour through the park and a critical reflection on imagining, constructing and preserving worlds, the two collectives use this residency as an initial research phase and a testing ground for possible settings for a planned series of pieces to be realized in the future.

After the performance there will be a small follow-up discussion.

STUDIO NOCLIP STUDIO NOCLIP is a multidisciplinary artist collective creating performative settings between music theatre and media art. In their works they explore interactive environments and generative dramaturgies within the theatre machinery, resulting in performances that blur the lines between reality and fiction. With a focus on experimentation, NOCLIP consistently challenges conventional notions of spectatorship and participation, inviting audiences to actively engage with their work on multiple levels.

NEKO3

NEKO3 is a Copenhagen-based contemporary music ensemble consisting of three members: pianist Fei Nie and two percussionists Lorenzo Colombo and Kalle Hakosalo. The ensemble is working towards the creation of a new musical language and repertoire, building a narrative and concept for each concert and aiming to provide unique experiences for its audiences. NEKO3 is continuously collaborating with composers and other creators of art, focusing on the interplay between images, electronics, videos, lights, and seeking to integrate music, visual art, installations, body performance and other forms of art into one conceptual whole.

Credits

STUDIO NOCLIP: Diego Muhr, Alicia Reyes, Robin Plenio

NEKO3: Lorenzo Colombo, Kalle Hakosalo

Voiceover: Isidora Caroca

Partner*innen & Fördernde NORDWIND:

Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Fonds Soziokultur, Kampnagel, Hamburgische Kulturstiftung mit Mara und Holger Cassens Stiftung, Berit und Rainer Baumgarten Stiftungsfonds, Danish Arts Foundation, Sámediggi, Königlich Norwegische Botschaft / Außenministerium Norwegen, Königliche Dänische Botschaft, Performing Arts Hub Norway u.a.

